



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XCI. Balthasar Falkenrehde und seine Vettern verkaufen dem Kloster Spandow eine Fischerei auf dem See zu Groß-Glienicke, am 11. November 1378.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

tholomei sacerdotum ac etiam memoriam domine Margarete priorisse, cum fuerit, singulis annis in claustro nostro peragi faciet et de antedictis redditibus pro cuiuslibet antedictorum sacerdotum memoria ad XXX solidos, in memoria vero supradicte domine priorisse ad X solidos ultra consuetas nostras prebendas nostro conuentui specialiter procurabit uel eisdem denarios in prompto nobis dare debet, Residua vero duo talenta in usus nostri conuentus generaliter conuertendo, pro quibus eosdem habebimus in nostra memoria generaliter. In cuius rei testimonium sigillum nostri conuentus presentibus litteris est appensum. Datum Spandow, anno domini M^o. CCC^o. LXX^o. quarto, In vigilia sanctorum omnium.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

XCI. Balthasar Falkenrede und seine Bettern verkaufen dem Kloster Spandow eine Fischeret auf dem See zu Groß-Glienicke, am 11. November 1378.

Ik Balthasar, Otto vnd Hans, Valkenrede gheheyten, wy bekennen vnd betüghen openbar In desseme bryue met allen vfen eruen, dy nu Jeghenwordich syn vnd noch tukomende synt, vor alle den ghenen, dy dessen bryf syn oder horen lesen, dat wy verkoft hebben vnd Jeghenwordich verkopen den klosterurowen tu Spandow eyne vyscherye vp deme see tu grote glyneke In oreme eghendume gantz vry vnd met vuller macht, als wy fy hebben ghehat von vfen olderen, vnd wy wylle en des eyn recht ghewer syn met alle vfen eruen vry tu hebbene vnd In aller vryheit tu besyttene ane allerleye boze vunde vnd argheleift, vnd wy wyllen en des irstan vor heren vnd vorsten vnd vor allen guden Lüden, war fy des behuuen. Ouk ofte dy vorbenumede vyscherye tu behorde oder tu leghe vnfeme dynste, dat vns doch gantz vnwytyk Is, dar wylle wy fy gantz aue nemen met alle vfen eruen, vnd den dynst, dy dar vp lygghen mach, den wylle wy tu vnfeme gude beholden ghentzlik vnd vullekomen ane allerleye argheleift vnd boze vunde. Vnd wy balthasar, Otto vnd hans, Valkenrede gheheiten, wy vereyghen vnd verlaten dy vorbenumede vyscherye vppe deme see tu groten glyneke In der vrowen eghendum vry in tu hebbene vnd vry tu beholdene vor vas vnd vor alle vfe eruen vnd verlaten fy In desseme Jeghenwordighen bryue. Dat na vnser vründe rat vnd met vnser vründe wyllen geschyn syn desse kop vnd desse dedynghe vnd dat gantz vnd valte blyuen schole, zo hebbe ik balthasar valkenrede von mynen wegghen vnd van Otten vnd hanfes wegghen, dy myne veddern synt, vnd van vser aller eruen wegghen, myn Inghesegel ghehenghen an dessen bryf. Tu eyn groteren tughenylse vnd dat ik dessen kop ghedynghet hebbe na vründe rat etc., hebbe ik Zabel van der groben myn Inghesegil ghehanghen an dessen bryf. Tughe desses kopes vnd deffer dedynghe synt dy, erlike Lude Zabel van Schoryn, hans prygarde, Peter Bamme, Lambrecht van Parne, Hans Bamme, Bartholomeus van vorlant, Clawes dyues, hennynk vnd syne bruder, gheheiten dy strobende, borgher tu Spandow, Gralant van Vft vnd vele ander guder Lüde, den wol tu louende steyt. Gheuen na godes bort dryteynhundert Jar vnd deme achtenden vnd seuenfighesten Jare, In Sente Mertens daghe des heylighen bychteghers.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.